

# Kristina Heigenhauser und Lisa Unruh erreichen Achtelfinale



**28.04.2016 – Die Eliminationen der Einzelwettbewerbe bis zum Halbfinale standen beim Weltcupauftakt 2016 des Internationalen Bogensportverbandes World Archery (WA) in Shanghai (China) am Donnerstag auf dem Programm. Kristina Heigenhauser (Surberg/Foto) mit dem Compoundbogen und Lisa Unruh (Berlin) mit dem Recurvebogen kamen dabei als beste deutsche Teilnehmer ins Achtelfinale.**

Kristina Heigenhauser, die Weltmeisterin von 2013 in Antalya (Türkei) und gestern nach der Qualifikation auf Platz 15, hatte nach Freilos in ihrem Auftaktmatch in Runde zwei Daisy Clark (Großbritannien) zur Gegnerin, die sie mit 144:138 schlagen konnte.

Auch Naomi Jones (Großbritannien) konnte die Bayerin nicht aufhalten, die sich mit 145:139 für das Achtelfinale qualifizierte, wo sie dann jedoch gegen die Vorkampf-Zweite Crystal Gauvin (USA) beim 141:146 aus deutscher Sicht ausschied.

Janine Meißner (Schmitten), gestern als Zwölfte die beste DSB-Schützin mit dem Compoundbogen, hatte in der ersten Runde der Direktausscheidung zunächst ebenfalls ein Freilos, traf dann auf Al-madiyah Hashim Norhayati (Malaysia), gegen die die Hessin mit 137:136 hauchdünn gewann. Genauso knapp, mit einem Ring Differenz, musste sie dann im Sechzehntelfinale beim 144:145 gegen Yun Hee Kim (Südkorea) den Stand als Unterlegene verlassen.

Auch Velia Schall (Karlsruhe) durfte aufgrund ihrer guten Platzierung mit Rang 14 im Vorkampf zunächst pausieren, setzte sich im zweiten Durchgang gegen Wai Hong Lee (Hongkong) mit 145:128 klar durch, verlor dann aber ein enges Match gegen Amelie Sancenot (Frankreich) mit 146:147.

Marcus Laube (Karlsruhe), einziger DSB-Starter bei den Herren, bezwang zum Auftakt der Direktausscheidung Toh Jin Pang (Singapur) mit 145:142, hatte dann aber in der zweiten Runde gegen Jongho Kim (Südkorea) beim 145:146 ganz knapp das Nachsehen.

Lisa Unruh (Berlin), die gestern mit 672 Ringen den dritten Platz belegte und dadurch erst im Sechzehntelfinale an die Schießlinie treten musste, bezwang mit dem Recurvebogen in ihrem Auftaktmatch La Nola Pritchard (USA) mit 6:2.

Doch im Achtelfinale konnte die Berlinerin, die gestern so hervorragend ihren Wettkampf gestaltete, gegen Karina Dziominskaja (Weißrussland) ihre Leistung nicht bestätigen und schied mit 1:7 aus der Konkurrenz aus.

Elena Richter (Berlin), im Vorkampf mit 664 Zählern auf dem ausgezeichneten sechsten Rang, musste ebenfalls erst im Sechzehntelfinale eingreifen, doch hatte sie beim 3:7 gegen Chaeyun Kim (Südkorea) diesmal nur einen kurzen Auftritt in der Einzelkonkurrenz.

Karina Winter (Berlin), gestern auf Platz 22, kam in der Auftaktrunde der Elimination gegen Chloe Grabs (Australien) zwar zu einem glatten 6:0, musste aber im zweiten Match gegen Kaori Kawanaka (Japan) mit dem gleichen Ergebnis, diesmal jedoch zu ihren Ungunsten, das Feld verlassen.

Veronika Haidn-Tschalova (Deggendorf), im Vorkampf mit 645 Ringen auf Platz 32, besiegte zunächst Diananda Choirunisa (Indonesien) glatt mit 6:0, konnte sich auch in Runde zwei gegen Afisa Abdul Halil Nur (Malaysia) mit 6:4 durchsetzen, musste dann aber die Überlegenheit der Vorkampfsiegerin Deepika Kumari (Indien) beim 0:6 anerkennen.

Europameister Florian Kahllund (Fockbek), gestern im Vorkampf auf dem 46. Platz, setzte sich bei den Herren im ersten Durchgang gegen Daniel Felipe Pineda (Kolumbien) mit 6:2 durch, verließ auch im nächsten Match gegen Seong Cheol Park (Südkorea) beim 6:2 als Sieger das Feld, musste aber im Sechzehntelfinale Dapeng Wang (China) beim 4:6 den Vortritt lassen.



Auch Florian Floto (Braunschweig/Foto), in der Qualifikation mit Platz 27 bester Starter des Deutschen Schützenbundes bei den Herren, schaffte es ins Sechzehntelfinale.

Zunächst gewann der Braunschweiger gegen Denchai Thepna (Thailand) mit 6:4, setzte sich dann im innerdeutschen Duell gegen Carlo Schmitz (Duisburg) mit 6:0 durch, verlor aber in der dritten Runde gegen den Vorkampf-Sechsten Riau Ega Agatha (Indonesien) mit 1:7. Carlo Schmitz hatte in der ersten Runde Taylor Worth (Australien) mit 7:1 vom Platz geschickt.

Christian Weiss (Köln), der vierte deutsche Starter in diesem Wettbewerb, traf als 78. nach der Qualifikation auf Hao-Wen Kao (Taiwan) und unterlag in seinem Auftaktmatch mit 2:6.

Die Ergebnisse Weltcups der Bogensportler in Shanghai finden Sie nach Abschluss der Wettkämpfe über diesen Link.